

Sie schon investiert sind. Sind Sie zehn Jahre und länger dabei? Dann ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass die ETF-Anteile in Ihrem Pantoffel-Portfolio so klar im Plus stehen, dass ein Crash die Gewinne zwar deutlich schmälert, aber nicht aufzehrt. Sind Sie dagegen erst seit Kurzem dabei, zeigen Ihre Depotauszüge vermutlich ein deutliches Minus an. Wenn Sie nun in Panik geraten und Ihre ETF-Anteile verkaufen, dann machen Sie aus Buchverlusten, die bisher nur auf dem Papier stehen, echte Verluste. Da Sie aber vorhaben, mit der Pantoffel-Methode langfristig und international breit gestreut zu sparen, sollten Sie bei solchen Kursrücksetzern die Nerven bewahren und stoisch durchhalten. Dann ist die Chance sehr hoch, langfristig mit dem Konzept eine ansehnliche Rendite zu erzielen, allen zwischenzeitlichen Kursturbulenzen zum

Trotz. Mehr ab [S. 11](#) sowie ab [S. 135](#).

Wie viel Aufwand bedeutet so ein Pantoffel über die Jahre?

Ziemlich wenig. Das Konzept ist bequem, daher auch sein Name Pantoffel-Portfolio. Regelmäßig mindestens einmal im Jahr sollten Sie Ihre Depotzusammenstellung genau anschauen – und zwar auf zweierlei Aspekte hin. Stellen Sie sich erstens die Frage, ob die Zusammensetzung noch zu Ihrer Lebensplanung passt. Und zweitens schauen Sie darauf, ob sich die Gewichte von Aktien-ETF und Zinsanteil zu sehr verschoben haben. Ist das der Fall, sollten

Sie Ihr Depot entsprechend anpassen. Das ist schnell erledigt und macht wenig Arbeit. Auch die Umstellung von Sparen auf Geldentnehmen ist unkompliziert möglich. Wie Sie Ihr Depot am besten anpassen und Geld entnehmen können, erfahren Sie im Kapitel „Gezielt anpassen – gezielt entnehmen“ ab [S. 131](#).

Umwelt- und Klimaschutz sind mir wichtig. Geht das auch mit dem Pantoffel-Portfolio?

Ja, das ist ganz einfach. Es gibt nicht viele, aber einige sehr passable Papiere,

die auch hohen Anspruchskriterien beim Thema Nachhaltigkeit gerecht werden und perfekt zur Finanztest-Strategie passen. Wir haben diesem Anliegen ein eigenes Kapitel gewidmet: „Der nachhaltige Welt-Pantoffel“ ab [S. 49](#). Dort erfahren Sie, welche Papiere das sind, worauf Sie bei den unterschiedlichen Angeboten achten sollten und warum es sich lohnt, nachhaltig anzulegen. Übrigens: Mit diesem Ansatz liegen Sie voll im Trend. Immer mehr Anleger berücksichtigen in den letzten Jahren bei der Geldanlage auch ethische, ökologische und soziale Kriterien. Sie haben gute Gründe. Aber lesen Sie selbst.

